

## VDP-Richtlinie zum Vorgehen bei der Nominierung zur Deutschen Nationalmannschaft im Pfeiferauchen bei Welt- und Europameisterschaften des CIPC

Jeder teilnehmende dem CIPC angehörende Landesverband kann nur eine Nationalmannschaft benennen, die sich aus mindestens drei bis maximal fünf Pfeifenraucher/innen zusammensetzt.

Grundsätzlich entscheidet die aktuelle Rangliste über die Nominierung zur Nationalmannschaft, die Deutschland bei der im aktuellen Jahr stattfindenden Welt- oder Europameisterschaft repräsentiert.

Hinweis: international kann je teilnehmendes Land nur eine Nationalmannschaft gemeldet werden, d.h. eine Unterscheidung in eine Damen- und Herrenmannschaft gibt es nicht.

Die für die Rangliste entscheidende Rauchzeit eines jeden Rauchers wird errechnet aus der Summe der drei besten Rauchzeiten, die

- in den vier vorausgegangenen Jahren bei internationalen, ausschließlich durch den Weltverband CIPC organisierten Meisterschaften (Weltmeisterschaft, Europameisterschaft, Pipe World Cup)
- im aktuellen Jahr und in den drei vorausgegangenen Jahren bei Deutschen Meisterschaften des VDP
- im aktuellen Jahr oder im Vorjahr (nur die jeweils bessere Rauchzeit wird berücksichtigt) bei regionalen, ausschließlich durch die jeweiligen Regionalverbände des VDP (Nord, Süd, Ost, West) organisierten Meisterschaften

erzielt wurden.

Nebenbedingungen zum Qualifizierungsmodus:

- Rauchzeiten bei internationalen Meisterschaften, die in der Zeit vor den vier vorausgegangenen Jahren erzielt wurden, finden keine Berücksichtigung mehr.
- Sollte die im laufenden Jahr stattfindende Deutsche Meisterschaft erst nach dem Datum des Nominierungsschlusses für die Welt- oder Europameisterschaft ausgetragen werden, so werden ersatzweise die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft der vier vorausgegangenen Jahre als Entscheidungskriterien herangezogen werden. Sämtliche noch weiter zurückliegende Deutsche Meisterschaften finden keine Berücksichtigung mehr.
- Sollte die im laufenden Jahr stattfindende Regionalmeisterschaft erst nach dem Datum des Nominierungsschlusses für die Welt- oder Europameisterschaft ausgetragen werden, so wird ersatzweise die Regionalmeisterschaft des Vorjahres oder des Vor-Vorjahres (entscheidend ist die jeweils bessere Rauchzeit) berücksichtigt. Sämtliche noch weiter zurückliegende Regionalmeisterschaften finden keine Berücksichtigung mehr.

Sofern einzelne Pfeifenraucher/innen, die sich für die Nationalmannschaft qualifiziert haben, nicht an der WM/EM teilnehmen bzw. die Aufstellung für die Nationalmannschaft ablehnen, werden die Mitglieder der Nationalmannschaft im Nachrückverfahren ermittelt.

Grundsätzlich gilt, dass alle Interessenten für die Nationalmannschaft sich bis zu einem vom Präsidenten des VDP zu benennenden Termin bei diesem zu melden haben.